



# Sammlung Theaterzettel

## Der Sturm

**Taubert, Wilhelm**

**1874-04-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

344

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 105. Freitag,

den 10. April 1874.

Neu einstudirt:

# Der Sturm.

Schauspiel in 4 Aufzügen und einem Vorspiel von Shakespeare. Neu übersetzt und für die deutsche Bühne eingerichtet von Franz Dingelstedt. Musik von W. Taubert.

Alonso, König von Neapel	.	.	.	.	.	Herr Werner.
Ferdinand, sein Sohn	.	.	.	.	.	Herr Herzfeld.
Sebastian, sein Bruder	.	.	.	.	.	Herr Starke.
Prospero, rechtmäßiger Herzog von Mailand	.	.	.	.	.	Herr C. Müller.
Miranda, seine Tochter	.	.	.	.	.	Frau Jacobi.
Antonio, Prospero's Bruder, durch Usurpation Herzog von Mailand	.	.	.	.	.	Herr Eichrodt.
Gonzalo	.	.	.	.	.	Herr Bichler.
Abriano	Neapolitanische Edle.	.	.	.	.	Herr Stein.
Francisco		.	.	.	.	Herr E. Müller.
Caliban, eine Mißgeburt, Prospero's Sklave	.	.	.	.	.	Herr Jacobi.
Trinculo, Hofnarr	.	.	.	.	.	Herr Gutenthal.
Stephano, Alonso's Kellermeister	.	.	.	.	.	Herr Ditt.
Capitain	eines Schiffes	.	.	.	.	Herr Knapp.
Bootsmann		.	.	.	.	Herr Bauer.
Ariel, ein Luftgeist	.	.	.	.	.	Fräul. Jenke.
Neola	.	.	.	.	.	Fräul. Hartmann.

Wasser- und Erd-Geister, Erscheinungen dem Prospero dienstbar, Matrosen, Alonso's Gefolge.  
Der Schauplatz ist im Vorspiel das Deck eines Schiffes auf offener See; hernach Prospero's Zauber-Eiland.

**Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

## Eintritts-Preise.

Sperrsitze in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Partere . . . . . — fl. 42 kr. Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr. Gallerieloge . . . . . — fl. 24 kr. Gallerie . . . . . — fl. 12 kr.
Sperrsitze in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	
Sperrsitze im Parquet . . . . . 1 fl. 12 kr.	
Stehplätze im Parquet . . . . . 1 fl. 12 kr.	
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18	" " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15	" " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	" " " "	Heidelberg.
" 10 " —	" " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
" 11 " 5	" " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge "Fahrgelegenheit" an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.